



Vorlage Nr.

Tagesordnungspunkt 1.2

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Dotzheim am 27. Oktober 2021

Mitteilungen des Vorsitzenden

Protokollnotiz Nr. 0163

- Es wurde eine Einladung an den Ortsbeirat für eine Besichtigung des Interimsgebäudes der Elisabeth-Selbert-Schule am 30.11.2021 um 19:00 Uhr im Rahmen der Veranstaltung „Roter Salon“ ausgesprochen.
- Bezüglich der Tiefgarage in der Aunelstraße/Dörrgasse könnte sich durch den bevorstehenden Verkauf der Liegenschaft in der Dörrgasse eine Lösung abzeichnen.
- Der Quartiersrat Schelmengraben lädt zur öffentlichen Quartiersratssitzung am Mittwoch, 01.12.2021 um 18 Uhr in das Stadtteilzentrum Schelmengraben ein. Es steht erneut das Thema „Verkehr“ auf der Tagesordnung.
- Zum Durchgangsverkehr Verbindungsweg Dotzheim-Mitte zum Dotzheimer Bahnhof wird mitgeteilt, dass vorgesehen ist, die Verkehrszeichen bzw. Absperrungen (Poller) in den Wintermonaten zu entfernen, um ggfs. ein Beliefern der Anlieger mit Rohstoffen zu erleichtern. Es ist nicht bekannt, ob dies bereits umgesetzt ist. Dies soll in Erfahrung gebracht werden.
- Zur Barrierefreiheit des Treppenhwegs zwischen der Greifstraße und dem Pirolweg/Eulenstraße führt das Fachamt aus, dass ein benutzerfreundlicher Ausbau (z.B. Rampenlösung) auf Grund der topographischen Bedingungen vor Ort leider nicht möglich ist.
- Am 20.10. fand ein Gespräch mit Vertretern der GWH, GWW, KBS Sauerland, Straßenverkehrsbehörde und den Fraktionssprechern des Ortsbeirates zur Thematik Parkplatzsituation Sauerland statt. Lösungsansätze wurden besprochen und es besteht Einvernehmen, die Situation in einem halben Jahr erneut zu bewerten.
- Die Antwort des Fachamtes zu den Piktogrammen an der Einfahrt zur Polizeiakademie ist unbefriedigend. Es stellt sich die Frage, warum zunächst ein Vorschlag seitens des Amtes unterbreitet wird, der später als nicht umsetzbar abgelehnt wird.
- Zur Überprüfung der Verkehrssicherheit für Fußgänger:innen im Bereich der Kreuzung Ludwig-Erhard-Straße / Freudenbergstraße wird mitgeteilt, dass die Einmündung hinsichtlich des Unfallgeschehens unauffällig ist, weswegen ein Umbau aus Verkehrssicherheitsgründen nicht erforderlich ist. Die Sichtverhältnisse am Knotenpunkt sind gut und hinsichtlich der Leistungsfähigkeit des Knotenpunkts sind dem Fachamt ebenfalls keine Probleme bekannt, die einen Umbau rechtfertigen würden.
- Nicht zufriedenstellend ist die Antwort zum TOP „Wegzug von Geschäften/ Maßnahmen der Wirtschaftsförderung der Sitzung vom 01.09.2021. Es soll nochmals nachgefragt

werden und ggfs. zusammen mit dem Stadtplanungsamt Verbesserungsmöglichkeiten geprüft werden.

- Ein Bürger hatte bezogen auf die neue Kreisverkehrsanlage auf dem Freudenberg und der Bushaltestelle „Märchenland“ Richtung Stadtmitte mitgeteilt, dass hier eine erhöhte Unfallgefahr gegeben sei und um Errichtung von vertikalen Fahrbahnteilern gebeten. Das zuständige Fachamt teilt daraufhin mit, dass es sich bei der beschriebenen Situation um regelwidriges Verhalten einzelner Verkehrsteilnehmer handelt. Man werde die Situation aber beobachten und das Unfallgeschehen regelmäßig analysieren. Auch stehe man mit ESWE Verkehr in regelmäßigen Austausch. Sollte sich Handlungsbedarf ergeben, werden geeignete Maßnahmen geprüft.
- Der Ortsvorsteher bringt seine Begeisterung über die Umsetzung einer Baumaßnahme zum Ausdruck, so wurde die Sanierung des Straßenbelags an zwei Wochenenden umgesetzt während unter der Woche der Verkehr in der Aunelstraße und Rheintalstraße fließen konnte.
- Die Novembersitzung wird wie geplant am 24.11. im Haus der Vereine Dotzheim stattfinden können. Eine Verlegung der Sitzung auf den 22.11. ist nicht mehr erforderlich.

+

+

Verteiler:

1006 z. d. A.

Kuntze
Ortsvorsteher